Zum ersten mal... Gefühle...?

Teela x Gareas

Von FrostLemon

Kapitel 2: Teelas andere Seite

Einheit 01: Teelas andere Seite

Nachdem die Göttinnen wieder zurück auf ihrem Trägerschiff GIS waren, sah man nur noch Verletzte. Rio kippte gleich nachdem er aus dem Cockpit kam um und Yu blutete überall. Gareas war unverletzt und stellte sich sofort vor Ernn Laties hin, als er aus seinem Cockpit stieg. //Verdammt, das war meine Schuld. Ich hätte nicht auf den Victim in ihrer Nähe zielen dürfen.// Erts hatte auch das Glück unverletzt zu sein und ging sofort zu Rio. Yu kam auch zu den zweien und wartete darauf, das jemand kommen würde und sie auf die Krankenstation bringen würde. "Rio!" Phil Phleira kam als erstes mit Kazuhi und zwei Tragen in den Wartungsraum. //Warum hast du nicht auf mich gehört du Blödmann?!// //Bruder...//

Plötzlich stieg Teela, sich eine Hand in die Seite drückend, aus dem Cockpit von Ernn Laties. "Teela, alles in Ordnung?" fragte Gareas vorsichtig. Sie starrte ihn kalt an und wollt ein paar Schritte gehen, worauf sie aber plötzlich zusammen brach. Gareas konnte sie gerade noch auffangen, bevor sie auf den Boden aufschlug //Was habe ich nur getan, ich kann andere doch nicht in Gefahr bringen!// "Ich Idiot!" Er hob Teela vorsichtig hoch und rannte zum Fahrstuhl, den er gleich auch in Bewegung setzte. Er konnte noch sehen, wie Erts Phil Phleira und Kazuhi dabei half, Yu und Rio auf die Tragen zu legen. Als der Fahrstuhl oben ankam, rannte er sofort drauf los. Fast währe er mit Tune und Leena zusammengestoßen, die gerade auch auf den Weg in den Wartungsraum wollten. Was Leena ihm noch hinterher rief, verstand er nicht mehr. Plötzlich merkte er, das etwas kaltes auf seinen Oberschenkel tropfte. Blut. Teela verlor Blut. Erst bei genauerem hinsehen erkannte Gareas, das Teela eine Fleischwunde in der Seite hatte, worauf sie sich zuvor die Hand draufgedrückt hatte. "DR. CROFORD!!!" Er schrie fast das halbe Krankenzimmer zusammen, als er dort reingejumpt kam. Dr. Rill wollte ihren Augen nicht trauen, als sie Teela sah. "Aber... das ist ja Teela!" "Wer soll es denn sonst sein?!" //Teela war all die Jahre, in denen sie Piloten war noch kein einziges mal verletzt gewesen// Gareas konnte 'förmlich' ihre Gedanken lesen. Es tat ihm nur unglaublich Leid, was er getan hatte. Durch eine kleinen "Scherz", schwebte jemand nun in Lebensgefahr.

"Rio, alles in Ordnung? Kannst du mich hören?" Phil Phleira hatte ein schlechtes Gewissen als sie Rio dort so bewusstlos liegen sah. Plötzlich wurde er wach. "Wenn du in meiner Nähe bist, ist alles in Ordnung." sagte er schwach grinsend. Sie errötete

leicht. "Du hast Agui schon wieder beschädigt. Idiot, warum hörst du nie auf mich?" Wütend drehte sie sich um und rannte weg. //Phil Phleira, du willst mich doch nicht mit dem da alleine lassen?!// Kazuhi bekam einen leichten Schock, aber Gott sei Dank warteten Tune und Leena an der nächsten Ecke auf sie.

Wütend auf sich selbst, saß Gareas an dem Krankenbett indem Teela, nach der Verarztung von Dr. Rill, lag. Obwohl er sie nicht gerade leiden konnte, hoffte er nur das sie bald aufwachen würde. Ständig aber musste er daran denken, wie kalt sie war, als Ernest gestorben war. Dennoch, es war mehr oder weniger seine Schuld das Ernest nun nicht mehr unter den lebenden weilte und er wollte nicht das noch jemand, wegen seiner Handlung, sterben musste. Er verfluchte sich selbst.

Phil Phleira ging es nicht anders. Sie war wütend auf sich, weil sie Rio nicht aufhalten konnte Level 5 zu aktivieren. Aber... wähen alle tatsächlich gestorben, wenn er es nicht getan hätte?

Kazuhi hatte feuchte Augen, als sie neben ihrem Bruder am Krankenbett saß. Yukine war gerade dabei, ihm Verband am Arm anzulegen. "Keine Sorge, es ist nicht so schlimm wie es aussieht. Ein-zwei Tage ruhe und alles ist so, wie es vorher war." Plötzlich verzog sie ihr Gesicht. "Na ja, mal abgesehen davon, dass du ziemlich viel Atomic injiziert bekommen hast, aber... du wirst weiterkämpfen können." Sie lächelte milde. Yu sah man deutlich an, das er nun nicht mehr so angespannt war.

"Hnn..." Teela öffnete leicht die Augen. Gareas wurde hellhörig. "Wie geht's dir...?" fragte er etwas schroffer als geplant. Teela blickte ihn aus den Winkeln ihrer Augen an. Still wendete sie dann aber ihren Blick wieder der weißen Decke zu. "Ja, ich weiß das es MEINE Schuld war." Gareas sprang so hastig von seinem Stuhl auf, dass dieser nach hinten umkippte. "Und ich weiß auch, das du durch MEINE Schuld fast gestorben wärst. Alles ist MEINE, MEINE und nochmals MEINE Schuld." Teela unterdrückte ihr leises Lachen. Gareas verstand nicht. "Ich habe nicht aufgepasst. Außerdem wusste ich, dass ich dich gereizt habe." Gareas sah Teela mit leeren Augen an. //Bin ich im falschen Film...?// "DU trägst keine Schuld. Es war MEINE verdammt noch mal." "Vielleicht solltest du dir mal einen größeren Wortschatz zulegen." "Hä?" Teela stimmte in ein hemmungsloses Lachen ein. //Ich hätte nie gedacht, dass ich in meinem Leben sie noch mal lachen hören würde// Gareas wusste zwar dass das eine ernste Situation war, aber er wurde so von dem Lachen eingenommen, das er selber in ein lautes Lachen verfallen war. Langsam stellte er seinen Stuhl wieder richtig hin und setzte sich drauf. "Teela... Ich will dich etwas fragen..." "Ja?" Sie wusste eigentlich ganz genau, was er jetzt fragen würde. Sie wusste das schon sehr lange. "Hat dir... Nein, war dir... Ernests Tot von Bedeutung?" Gareas brannte diese Frage schon sehr, sehr lange auf der Zunge. Teela wurde wieder stiller und setzte ihre normale Mimik, die sie immer hatte, auf. "Ich kann es dir nicht sagen..." Sie drehte sie leicht auf die Seite, sodass sie sein Gesicht nicht mehr sehen musste. //Verstehe, sie will sich dazu nicht äußern...// "Na dann..." Vielleicht war es sogar besser das Thema um Ernest nicht mehr anzusprechen. Gareas hätte das sowieso nicht verkraftet, wenn er ehrlich gewesen wäre, dennoch hätte ihn das ziemlich interessiert. Er stand auf und wollte gerade aus dem Krankenzimmer gehen, als ihn Teela plötzlich am Handgelenk festhielt. "Ich sehe dir an das du es wissen willst. Ich werde es dir sagen aber, du wirst danach sehr desorientiert sein." "Desorientiert?!" Gareas verstand nicht.